

## Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2014

Krankenhaus Rummelsberg gGmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 11.01.2016 um 10:56 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>



## Inhaltverzeichnis

Inhaltverzeichnis .....	1
Einleitung.....	4
Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses.....	5
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses.....	5
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers .....	6
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus .....	6
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie .....	6
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	6
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	8
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit.....	10
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses .....	11
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus .....	12
A-10 Gesamtfallzahlen .....	12
A-11 Personal des Krankenhauses .....	13
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung .....	14
A-13 Besondere apparative Ausstattung .....	19
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen .....	21
B-[1] Fachabteilung Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie .....	21
B-[1].1 Name [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie] .....	21
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	22
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie] ...	23
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie].....	26
B-[1].5 Fallzahlen [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie].....	26
B-[1].6 Diagnosen nach ICD .....	26
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	29
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	32
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	34
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	35
B-[1].11 Personelle Ausstattung .....	35
B-[2] Fachabteilung Klinik für Neurologie.....	38
B-[2].1 Name [Klinik für Neurologie].....	38
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	39
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Neurologie] .....	39
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Neurologie]	41
B-[2].5 Fallzahlen [Klinik für Neurologie].....	41
B-[2].6 Diagnosen nach ICD .....	41
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	44
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	48
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	49
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	49
B-[2].11 Personelle Ausstattung .....	49
B-[3] Fachabteilung Klinik für Innere Medizin und Akutgeriatrie .....	52
B-[3].1 Name [Klinik für Innere Medizin und Akutgeriatrie] .....	52
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	53
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Innere Medizin und Akutgeriatrie]	53
B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Innere Medizin und Akutgeriatrie] .....	55
B-[3].5 Fallzahlen [Klinik für Innere Medizin und Akutgeriatrie].....	55
B-[3].6 Diagnosen nach ICD .....	55
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	58

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	61
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	62
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	62
B-[3].11 Personelle Ausstattung .....	62
Teil C - Qualitätssicherung .....	65
C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V .....	65
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V.....	81
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V .....	82
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .....	82
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V .....	82
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung") .....	82
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V.....	82

## Einleitung



Abbildung: Krankenhaus Rummelsberg

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Silke Östreicher	Leitung Projekt- und Qualitätsmanagement	09128 504 3385	09128 504 3150	silke.oestreicher@sana.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Sebastian Holm	Geschäftsführung	09128 504 3331	09128 504 3150	sebastian.holm@sana.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.krankenhaus-rummelsberg.de>

Link zu weiteren Informationen:

<http://www.krankenhaus-rummelsberg.de/ueber-uns/ansprechpartner/wir-sind-fuer-sie-da.html>

Weitere Links:

Link	Beschreibung
<a href="http://www.sana.de/presse/publikationen/geschaeftsberichte.html">http://www.sana.de/presse/publikationen/geschaeftsberichte.html</a>	
<a href="http://qualitätskliniken.de/">http://qualitätskliniken.de/</a>	

# Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

## A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260950384

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Krankenhaus Rummelsberg gGmbH

Rummelsberg 71

90592 Schwarzenbruck

Internet:

<http://www.krankenhaus-rummelsberg.de>

Postanschrift:

Postfach 1162

90588 Schwarzenbruck

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Prof. Dr. med.	Richard	Stangl	Ärztlicher Direktor	09128 / 504 - 3132	09128 / 504 - 3118	richard.stangl@sana.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Sabine	Brase	Pflegedirektorin	09128 / 504 - 3340	09128 / 504 - 3150	sabine.brased@sana.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	n.n.	n.n.	-	09128 / 504 - 0		kru-verwaltung@sana.de

## A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Sana Kliniken AG

Art:

privat

## A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Ja

Universität:

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

## A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

## A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP01	Akupressur	
MP02	Akupunktur	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP57	Biofeedback-Therapie	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychozialdienst	
MP61	Redressionstherapie	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum			Im Krankenhaus befindet sich eine eigene Kapelle, in der auch Andachten und Gottesdienste stattfinden
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Berücksichtigung von kulturellen, religiösen und andersartigen Besonderheiten soweit möglich		Berücksichtigung von kulturellen, religiösen und andersartigen Besonderheiten soweit möglich
NM02	Ein-Bett-Zimmer			Wahlleistung
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Wahlleistung
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			Unser Lotsendienst begleitet Sie bei Bedarf auf Station und zu Untersuchungen im Haus.
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		Jedem Patienten (für Wahlleistungspatienten kostenlos) steht ein eigenes Patiententerminal (TV inkl. Sky, Telefon, Radio, Internet) gegen Gebühr zur Verfügung
NM48	Geldautomat			Filiale der Evangelischen Kreditgenossenschaftsbank
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			Im Laurentiushaus finden sich auf jeder Station ein Gemeinschaftsraum mit TV
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			In den Fachbereichen Orthopädie, Neurologie, Innere Medizin sowie Geriatrische Rehabilitation

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	2,50 EUR pro Tag (max)		Wahlleistung; für Wahlleistungspatienten kostenlos; 3 Tage für 5 €
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	1,00 EUR pro Stunde 5,00 EUR pro Tag		Erste halbe Stunde frei.
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)		Radioprogramme sind mit eigenen Kopfhörern zu empfangen. Kopfhörer an der Information erhältlich
NM63	Schule im Krankenhaus			Schule für Kranke mit Lehrpersonal am Krankenhaus für die Klassen 1-13, alle Schularten
NM42	Seelsorge			Evangelischer Seelsorger im Hause; Röm.-katholischer Pfarrer auf Wunsch möglich
NM18	Telefon am Bett	3,90 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,00 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		inkl. TV mit Sky und vielen anderen Programmen sowie Radio
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			Wahlleistung
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Wahlleistung

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF24	Diätetische Angebote	Es stehen ausgebildete Menüassistenten/-innen dafür zur Verfügung.
BF25	Dolmetscherdienst	Durch fremdsprachiges Personal des Krankenhauses.
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	Betten für Gewicht bis 220 kg
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	Das hausinterne Leitsystem wurde auf eine größere Schriftgröße umgestellt!
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	Die OP-Tische sind für Patienten bis 250 kg ausgerichtet.
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	für Patienten bis zu 250 kg
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	Im Laurentiushaus z.T. vorhanden
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL09	Doktorandenbetreuung	
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB15	Anästhesietechnischer Assistent und Anästhesietechnische Assistentin (ATA)	In Kooperation mit Caritas Krankenhaus St. Josef Regensburg
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	In Kooperation mit der Klinik Hallerwiese
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin	eigene KPH-Schule

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	In Kooperation mit Caritas Krankenhaus St. Josef Regensburg

## **A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus**

320 Betten

## **A-10 Gesamtfallzahlen**

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

8680

Teilstationäre Fallzahl:

0

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	74,2 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	36,0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	14,4 Vollkräfte	

### A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	144,24 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	2,5 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	2 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	10,47 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	

### A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	2	Sana Catering Service GmbH
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungs- therapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	1	Fremdvergabe
SP08	Heilerziehungspfleger und Heilerziehungspflegerin	2,13	
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	1,5	externe Praxis für Logopädie

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	7,46	
SP18	Orthopädiemechaniker und Bandagist und Orthopädiemechanikerin und Bandagistin/Orthopädieschuhmacher und Orthopädieschuhmacherin	15	OrthoTechnik Rummelsberg GmbH
SP20	Pädagoge und Pädagogin/Lehrer und Lehrerinnen	2,38	KPH-Schule und Schule für Kranke
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	17,19	Fremdvergabe
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	1,5	
SP26	Sozialpädagogin und Sozialpädagoge	1,5	

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person:

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Silke Östreicher	Leitung Projekt- und Qualitätsmanagement	09128 504 3385	09128 504 3150	silke.oestreicher@sana.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?

Ja

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:

Geschäftsführung

Ärztlicher Direktor

Pflegedirektorin

Leiter Medizinische Prozesse

Leitung Finanzen

Personalleitung

Leitung Projekt- und Qualitätsmanagement

Tagungsfrequenz des Gremiums:

quartalsweise

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person:

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement:

entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
---------	------------------------	----------------

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Beschreibung des Qualitätsmanagementsystems der Krankenhaus Rummelsberg gGmbH auf Basis der Qualitätsmanagementsystems der Sana Kliniken AG. 2015-04-17
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Reanimationsmanagement 2014-02-18
RM05	Schmerzmanagement	Vereinbarungen zur postoperativen Schmerztherapie, Schmerzstandard Neurologie, Schmerztherapie Innere Medizin, Akutgeriatrie und Geriatrische Rehabilitation 2014-11-21
RM06	Sturzprophylaxe	Sturzprophylaxe 2014-10-17
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Dekubitus und Dekubitusprophylaxe 2014-10-17
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Freiheitsentziehende Maßnahmen (wird derzeit aktualisiert) 2011-07-04
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Sana aktive Medizinprodukte betreiben und anwenden 2015-07-07
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Tumorkonferenzen: Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen: Qualitätszirkel: Andere: Fallbesprechungen Endoprothetikzentrum
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Arbeitsanweisung Medikamentenverwaltung 2015-02-20
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Verfahrensanweisung zur Vermeidung von Eingriffs- und Seitenverwechslungen; Dienstanweisung OP-Statut 2015-09-25
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Verfahrensanweisung zur Vermeidung von Eingriffs- und Seitenverwechslungen; Dienstanweisung OP-Statut 2015-09-25
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Verfahrensanweisung zur Vermeidung von Eingriffs- und Seitenverwechslungen; Dienstanweisung OP-Statut 2015-09-25
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Arbeitsanweisung postoperative anästhesiologische Patientenversorgung 2014-06-13
RM18	Entlassungsmanagement	Verfahrensanweisung Entlassmanagement 2014-10-31

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

Ja

Tagungsfrequenz:

monatlich

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:

Überarbeitung WHO-Checkliste zur Patientensicherheit

Nummer:	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2015-01-12
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	halbjährlich

#### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Ja

Tagungsfrequenz:

quartalsweise

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

Ja

Nummer:	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem:
EF00	Sonstiges: CIRS medical

### A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

#### A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:

1

Kommentar / Erläuterung:

beratend tätig

Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:

3

Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – "Hygienefachkräfte" (HFK):

2

Kommentar / Erläuterung:

3. Person in Ausbildung

Hygienebeauftragte in der Pflege:

16

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Prof. Dr. med.	Richard	Stangl	Ärztlicher Direktor	091285043132		richard.stangl@sana.de

#### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

Nummer:	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
HM01	Öffentlich zugängliche Berichterstattung zu Infektionsraten	<a href="https://www.krankenhaus-rummelsberg.de">https://www.krankenhaus-rummelsberg.de</a>	
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	HAND-KISS OP-KISS	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Sana-Surveillance	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Bronze	

Nummer:	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM06	Regelmäßig tagende Hygienekommission	halbjährlich	
HM07	Risikoadaptiertes MRSA Aufnahmescreening		
HM08	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

#### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.

Ja

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):

Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:

Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:

Ja

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:

Ja

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Ja

Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Nein

Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:

Ja

Link zu Kontaktformular:

<http://www.krankenhaus-rummelsberg.de/ueber-uns/qualitaetsmanagement/ihre-meinung.html>

Patientenbefragungen:

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Besonders im Prozess der Patientenbehandlung spielt die Wahrnehmung des Patienten eine zentrale Rolle für Zufriedenheit und Behandlungserfolg. Deshalb sind die Ergebnisse der Patientenbefragung eine wichtige Informationsquelle für die Verbesserung von Vorgehensweisen. Alle 2 Jahre werden in allen Sana-Kliniken Patientenbefragungen durchgeführt. Die Ergebnisse werden verglichen, wodurch Verbesserungspotential noch deutlicher wird. Ergebnisse sind unter [www.qualitaetskliniken.de](http://www.qualitaetskliniken.de) abrufbar.

Einweiserbefragungen:

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Die Wahrnehmungen der einweisenden Ärzte geben wichtige Einblicke in die Qualität unserer Prozesse. Um die Weiterentwicklung auf eine solide Faktenbasis zu stellen, führen alle Sana-Kliniken alle 2 Jahre einheitliche, umfangreiche Einweiserbefragungen durch. Der umfangreiche Fragebogen enthält maßgebliche Qualitätsindikatoren zu Komplikationen, Kommunikationsstrukturen, Nachhaltigkeit und zur Kooperation. Die Ergebnisse werden aufbereitet und miteinander verglichen.

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Sabine	Kastner	Assistentin der Geschäftsführung	091285043331	091285043051	sabine.kastner@sana.de

## A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	in Zusammenarbeit mit Radiologiepraxis im Haus
AA38	Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	in Zusammenarbeit mit Radiologiepraxis im Haus; PedCAT: bildgebende Diagnostik für Fuß- und Sprunggelenk im Stehen
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	einschließlich Langzeitbeobachtung, Schlaflabor
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	trifft nicht zu	
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA18	Hochfrequenzthermotherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	in Zusammenarbeit mit Radiologiepraxis im Haus

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		in Zusammenarbeit mit der Radiologiepraxis im Haus

## Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-[1] Fachabteilung Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

#### B-[1].1 Name [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2300

Hausanschrift:

Rummelsberg 71

90592 Schwarzenbruck

Postanschrift:

Postfach 1162

90588 Schwarzenbruck

Internet:

<http://www.krankenhaus-rummelsberg.de/leistungsspektrum/fachabteilungen.html>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Rummelsberg 71, 90592 Schwarzenbruck	<a href="http://www.krankenhaus-rummelsberg.de/leistungsspektrum/fachabteilungen.html">http://www.krankenhaus-rummelsberg.de/leistungsspektrum/fachabteilungen.html</a>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. med. Richard Stangl	Chefarzt der Klinik für Unfall-, Schulter- und Wiederherstellungschirurgie, Sportmedizin und Sporttraumatologie (Ärztlicher Direktor)	09128 / 504 - 3132	09128 / 504 - 3118	martina.galster@sana.de
Prof. Dr. Dr. med. Wolf Robert Drescher	Chefarzt der Klinik für orthopädische Chirurgie der unteren Extremitäten und Endoprothetik	09128 / 504 - 3459	09128 / 504 - 3220	sabine.schweiger@sana.de
Prof. h.c. Dr. med. univ. Walter Michael Strobl	Chefarzt der Klinik für Kinder-, Jugend- und Neuroorthopädie	09128 / 504 - 3240	09128 / 504 - 3270	anita.potsch@sana.de

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
PD Dr. med. Uwe Vieweg	Chefarzt der Klinik für chirurgische und konservative Wirbelsäulentherapie	09128 / 504 - 3469	09128 / 504 - 3471	anja.pelz@sana.de
Dr. med. Erwin Lenz	Chefarzt der Klinik für Wechsel- und Sonderendoprothetik, septische Endoprothetik	09128 / 504 - 3451	09128 / 504 - 3260	christine.satzinger@sana.de
Prof. Dr. med. Martinus Richter	Chefarzt der Klinik für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie	09128 / 504 - 3450	09128 / 504 - 3260	kerstin.kneissl@sana.de

## B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	Die Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft und Bundesärztekammer zu leistungsbezogenen Zielvereinbarungen in Chefarztverträgen werden in unserem Haus vollumfänglich beachtet. Wir bekennen uns ausdrücklich dazu, auch ökonomische Inhalte in unseren Zielvereinbarungen zu verwenden, ohne die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen einzuschränken. Die fachliche Unabhängigkeit ärztlicher Entscheidungen ist dabei garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Operationen werden nicht vereinbart.

## B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC63	Amputationschirurgie	alle Gelenke
VR15	Arteriographie	
VC66	Arthroskopische Operationen	Alle Gelenke
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	Bandersetzende und banderhaltende Verfahren
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC49	Chirurgie der Bewegungsstörungen	Eigene Abteilung für Kinder-, Jugend- und Neuroorthopädie. Spezialisiert auf Behandlung neuromotorischer Gang- und Bewegungsstörungen: Operation, Orthesenversorgung und frühfunktionelle Lokomotionstherapie. Station für Menschen mit Mehrfachbehinderung, hauseigene orthopädische Werkstatt.
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	minimalinvasive Techniken
VC48	Chirurgie der intraspinalen Tumoren	
VC46	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	OP-Mikroskop, Lupenbrillentechnik
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	Neurochirurgische Kompetenz im Haus (Facharzt für Neurochirurgie)
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	auch intraoperativ durchführbar Iso C 3D dreidimensionale Darstellung mittels PedCat
VR10	Computertomographie (CT), nativ	Kooperation im Haus
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	Kooperation im Haus
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	MRT mit speziellen Knorpelspulen
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	Große Expertise auf dem Gebiet der septischen Endoprothetik (Spezialabteilung)
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	Neuromuskulärer Schwerpunkt in Kooperation mit Neurologie
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	Lokales Traumazentrum mit Präsenz 24h/365 Tage
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	Kooperation mit dem Tumorboard der Uni Erlangen-Nürnberg; endoprothetische Versorgung von gelenknahen Tumoren
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Klinik für Unfallchirurgie, gelenkerhaltende und gelenkersetzende Techniken
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Klinik für Unfallchirurgie, gelenkerhaltende und gelenkersetzende Techniken
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Arthroskopische Techniken, Schulterzentrum, primäre und Revisionsendoprothetik, Sehnentransferoperation
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Arthroskopische Techniken, Schulterzentrum, primäre und Revisionsendoprothetik, Sehnentransferoperation
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Arthroskopische Techniken, Schulterzentrum, primäre und Revisionsendoprothetik, Sehnentransferoperation
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Knorpelersatzverfahren, MACT, Bandplastiken, Bandnähte
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VO14	Endoprothetik	zertifiziertes Endoprothesenzentrum der Maximalversorgung, Klinik für Endoprothetik sowie Klinik für Wechsel- und Sonderendoprothetik und Klinik für Unfallchirurgie als jeweils eigene bettenführende Abteilung, Teilnahme am Endoprothesenregister
VO15	Fußchirurgie	Klinik für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie als eigenständige bettenführende Abteilung. Korrektur von Fußdeformitäten in jedem Lebensalter, Endoprothetik, Pedographie, intraop. Pedographie und 3D-Bildgebung, 3D-Bildgebung im Stehen, Knorpelchirurgie (matrixassoziierte Stammzellentransplantation)
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Eigene Klinik für Endoprothetik, zertifiziertes Endoprothesenzentrum der Maximalversorgung, Teilnahme am Endoprothesenregister
VO16	Handchirurgie	
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	
VC70	Kinderneurochirurgie	
VO12	Kinderorthopädie	Klinik für Kinder- und Neuroorthopädie als eigene bettenführende Abteilung; interdisziplinäre Versorgung von Schwerbehinderten auf Spezialstation in Kooperation mit Neurologen; orthop. Werkstatt im Haus
VK32	Kindertraumatologie	Spezialimplantate
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Kooperation im Haus
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	Kooperation im Haus
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	Kooperation im Haus
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VR02	Native Sonographie	
VK34	Neuropädiatrie	
VC71	Notfallmedizin	interdisziplinär belegte Intensivstation vorhanden, geleitet von Anästhesisten und Notfallmediziner
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VO17	Rheumachirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	alle arthroskopischen Techniken, alle endoprothetischen Techniken, eigene Klinik für Schulterchirurgie
VC30	Septische Knochenchirurgie	Eigene Klinik für sept. und Wechselendoprothetik sowie Knocheninfektionen, große Erfahrung mit infizierten Implantaten und aufwändigen Wechseloperationen, Sonderimplantaten
VO13	Spezialsprechstunde	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	Sportmedizinische Belastungstestung (Sonderzulassung Techniker-KK)
VO21	Traumatologie	Lokales Traumazentrum mit 24h / 365 Tagen Präsenz

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Eigene Klinik, mikrochirurg. Eingriffe, Fusionen und Korrekturen
VD20	Wundheilungsstörungen	abteilungsübergreifendes Wundmanagement

## B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]

trifft nicht zu / entfällt

## B-[1].5 Fallzahlen [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

5405

Teilstationäre Fallzahl:

0

## B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M17	506	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
T84	427	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M16	418	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M19	294	Sonstige Arthrose
M48	264	Sonstige Spondylopathien
M51	220	Sonstige Bandscheibenschäden
M20	186	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M75	179	Schulterläsionen
Q66	165	Angeborene Deformitäten der Füße
M47	159	Spondylose
S72	127	Fraktur des Femurs
M53	120	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M41	106	Skoliose
S82	102	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S83	101	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
S06	100	Intrakranielle Verletzung

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M54	93	Rückenschmerzen
S52	92	Fraktur des Unterarmes
M80	84	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
S42	81	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
Z47	76	Andere orthopädische Nachbehandlung
M25	67	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
S32	67	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
M24	58	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M42	58	Osteochondrose der Wirbelsäule
M62	54	Sonstige Muskelkrankheiten
T81	54	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
M84	53	Veränderungen der Knochenkontinuität
Q65	50	Angeborene Deformitäten der Hüfte
S22	47	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
M43	43	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M50	43	Zervikale Bandscheibenschäden
M21	41	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
S92	41	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
M87	32	Knochennekrose
M23	31	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M76	31	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
M86	30	Osteomyelitis
M40	26	Kyphose und Lordose
M46	26	Sonstige entzündliche Spondylopathien
S86	26	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
M94	25	Sonstige Knorpelkrankheiten
M00	24	Eitrige Arthritis
M93	24	Sonstige Osteochondropathien
G80	23	Infantile Zerebralparese
L89	23	Dekubitalgeschwür und Druckzone
G82	21	Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie
M22	21	Krankheiten der Patella
S43	20	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
E11	19	Diabetes mellitus, Typ 2
Q74	17	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)
C79	13	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
M66	12	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Q76	12	Angeborene Fehlbildungen der Wirbelsäule und des knöchernen Thorax
S00	12	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S30	12	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S62	12	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S70	12	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S13	11	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S46	11	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
D16	10	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels
M70	9	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
S20	9	Oberflächliche Verletzung des Thorax
A46	8	Erysipel [Wundrose]
M91	8	Juvenile Osteochondrose der Hüfte und des Beckens
L03	7	Phlegmone
M60	7	Myositis
M67	7	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M77	7	Sonstige Enthesopathien
M85	7	Sonstige Veränderungen der Knochendichte und -struktur
M96	7	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
S02	7	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S76	7	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
F10	6	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
G56	6	Mononeuropathien der oberen Extremität
M13	6	Sonstige Arthritis
S66	6	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
E10	5	Diabetes mellitus, Typ 1
G81	5	Hemiparese und Hemiplegie
G96	5	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems
G97	5	Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
M65	5	Synovitis und Tenosynovitis
M71	5	Sonstige Bursopathien
M79	5	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
Q68	5	Sonstige angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten
S01	5	Offene Wunde des Kopfes
D36	4	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
M72	4	Fibromatosen
S80	4	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S93	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
T87	4	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
G40	< 4	Epilepsie
J93	< 4	Pneumothorax
M12	< 4	Sonstige näher bezeichnete Arthropathien
M61	< 4	Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln
Q72	< 4	Reduktionsdefekte der unteren Extremität
R55	< 4	Synkope und Kollaps
S61	< 4	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
S63	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand

## B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-800	5127	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-850	4446	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-561	2559	Funktionsorientierte physikalische Therapie
5-784	1988	Knochen transplantation und -transposition
5-782	1469	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-855	1425	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
5-780	1415	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-786	1305	Osteosyntheseverfahren
5-788	1216	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
8-915	1072	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-032	1014	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-854	999	Rekonstruktion von Sehnen
8-917	766	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
5-787	755	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-829	646	Andere gelenkplastische Eingriffe
1-697	632	Diagnostische Arthroskopie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-839	593	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-811	569	Arthroskopische Operation an der Synovialis
3-802	552	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-851	536	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
8-800	530	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-916	508	Temporäre Weichteildeckung
5-781	506	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-79b	506	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-820	501	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-896	480	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-869	451	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-852	438	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-812	416	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
8-310	413	Aufwendige Gipsverbände
5-814	403	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-809	388	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen
5-783	379	Entnahme eines Knochentransplantates
5-808	375	Arthrodesen
5-804	370	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-83b	368	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-984	368	Mikrochirurgische Technik
5-822	358	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
8-831	358	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-810	317	Arthroskopische Gelenkrevision
8-914	311	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
5-83a	265	Minimal-invasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
3-203	259	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-831	259	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-836	251	Spondylodese
5-794	242	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-830	237	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-859	235	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-821	234	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-988	234	Anwendung eines Navigationssystems
8-910	232	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-931	230	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-803	227	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
5-806	226	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-801	220	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
8-020	206	Therapeutische Injektion
5-900	202	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
3-996	196	Anwendung eines 3D-Bildwandlers
5-410	178	Entnahme von hämatopoetischen Stammzellen aus Knochenmark und peripherem Blut zur Transplantation
5-056	177	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
1-205	166	Elektromyographie (EMG)
3-806	166	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-205	159	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-823	156	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
9-200	156	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-835	150	Knochenersatz an der Wirbelsäule
8-812	141	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-210	137	Brisement force
5-894	131	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-785	125	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
8-860	125	Autogene Stammzelltherapie
8-190	122	Spezielle Verbandstechniken
3-200	118	Native Computertomographie des Schädels
5-903	118	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
8-980	116	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5-805	114	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
8-989	102	Chirurgische Komplexbehandlung bei schweren Infektionen
5-832	97	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-986	94	Minimalinvasive Technik
1-424	89	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
8-191	78	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
5-790	76	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
8-201	75	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-813	73	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-83w	72	Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule
5-030	71	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
5-793	70	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
8-930	70	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-206	65	Native Computertomographie des Beckens
1-208	64	Registrierung evozierter Potentiale
1-854	62	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
5-796	62	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-824	59	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
3-202	58	Native Computertomographie des Thorax
5-895	55	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-853	54	Rekonstruktion von Muskeln
5-031	50	Zugang zur Brustwirbelsäule
8-900	50	Intravenöse Anästhesie
8-390	49	Lagerungsbehandlung
1-206	47	Neurographie

## B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM12	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140b SGB V			Integrierte Versorgung in der Endoprothetik (nur bestimmte Kostenträger)
AM09	D-Arzt- /Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			D-Arzt ist der Chefarzt Klinik für Unfallchirurgie (Prof. Dr. Stangl)
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)			

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)		<ul style="list-style-type: none"> <li>•Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)</li> <li>•Amputationschirurgie (VC63)</li> <li>•Arthroskopische Operationen (VC66)</li> <li>•Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)</li> <li>•Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)</li> <li>•Chirurgie der Bewegungsstörungen (VC49)</li> <li>•Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45)</li> <li>•Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark (VC46)</li> <li>•Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)</li> <li>•Chirurgische Intensivmedizin (VC67)</li> <li>•Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen (VC53)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)</li> <li>•Endoprothetik (VO14)</li> <li>•Fußchirurgie (VO15)</li> <li>•Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)</li> <li>•Handchirurgie (VO16)</li> <li>•Kinderorthopädie (VO12)</li> <li>•Kindertraumatologie (VK32)</li> <li>•Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)</li> <li>•Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)</li> <li>•Notfallmedizin (VC71)</li> <li>•Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)</li> </ul>	jeweils in den Ambulanzen der 6 spezialisierten orthopädischen/ unfallchirurgischen/ neurochirurgischen Abteilungen

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz	6 verschiedene Privatambulanzen		entsprechend der Spezialisierung der 6 Chefärzte; Terminvergabe über das jeweilige Sekretariat
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

## B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	127	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-812	55	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-790	19	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-788	14	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-811	10	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-841	9	Operationen an Bändern der Hand
1-502	6	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5-810	5	Arthroskopische Gelenkrevision
5-840	5	Operationen an Sehnen der Hand
5-056	4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-796	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
1-513	< 4	Biopsie an peripheren Nerven durch Inzision
1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-800	< 4	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-846	< 4	Arthrodese an Gelenken der Hand
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-863	< 4	Amputation und Exartikulation Hand

## B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

## B-[1].11 Personelle Ausstattung

### B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	36,48 Vollkräfte	148,16337	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	20 Vollkräfte	270,25000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ09	Kinderchirurgie	
AQ41	Neurochirurgie	
AQ61	Orthopädie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ49	Physikalische und Rehabilitative Medizin	
AQ54	Radiologie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF19	Kinder-Orthopädie	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	
ZF44	Sportmedizin	

## B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	91,09 Vollkräfte	59,33691	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	2,5 Vollkräfte	2162,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	6,48 Vollkräfte	834,10493	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP07	Geriatric	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

### B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0,2 Vollkräfte	27025,00000	
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## B-[2] Fachabteilung Klinik für Neurologie

### B-[2].1 Name [Klinik für Neurologie]

Klinik für Neurologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2800

Hausanschrift:

Rummelsberg 71

90592 Schwarzenbruck

Postanschrift:

Postfach 1162

90588 Schwarzenbruck

Internet:

<http://www.krankenhaus-rummelsberg.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/klinik-fuer-neurologie.html>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Rummelsberg 71, 90592 Schwarzenbruck	<a href="http://www.krankenhaus-rummelsberg.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/klinik-fuer-neurologie.html">http://www.krankenhaus-rummelsberg.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/klinik-fuer-neurologie.html</a>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
PD Dr. med. Martin Winterholler	Chefarzt der Klinik für Neurologie	09128 / 504 - 3437	09128 / 504 - 3154	kru-neurologie@sana.de

## B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	Die Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft und Bundesärztekammer zu leistungsbezogenen Zielvereinbarungen in Chefarztverträgen werden in unserem Haus vollumfänglich beachtet. Wir bekennen uns ausdrücklich dazu, auch ökonomische Inhalte in unseren Zielvereinbarungen zu verwenden, ohne die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen einzuschränken. Die fachliche Unabhängigkeit ärztlicher Entscheidungen ist dabei garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Operationen werden nicht vereinbart.

## B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Neurologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Neurologie	Kommentar / Erläuterung
VN09	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation	Patienten mit Tiefenhirnstimulation bei M. Parkinson und Dystonien werden in Zusammenarbeit mit der Universität Erlangen versorgt und nachbetreut. Kontrollen erfolgen in unserer Ambulanz für Bewegungsstörungen.
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	Die Klinik ist zertifiziertes Epilepsiezentrum, wobei die Abteilung für konservative Epileptologie (Leitung lfd. Oberarzt Dr. F. Kerling) über 4 Langzeit-EEG-Videomonitoringplätze, 9 Betten auf einer interdisziplinären Station für Menschen mit Mehrfachbehinderung und 6 weitere Betten verfügt.
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	Es besteht eine Motoneuronambulanz. Die Diagnostik und Behandlung von Atemstörungen stellt einen Schwerpunkt der Versorgung dar.
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	Im Schwerpunkt MS und Neuroimmunologie werden sämtliche wissenschaftlich belegte neuroimmunologische Behandlungsverfahren angewandt.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Neurologie	Kommentar / Erläuterung
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	Die Klinik ist zertifizierte Parkinsonklinik (dPV) und verfügt über eine Parkinsonstation. Die Behandlung der Parkinson Patienten erfolgt multimodal und interdisziplinär nach dem RUMMELSDERGER PARKINSON KONZEPT.
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	Jährlich werden etwa 40 – 50 Patienten mit neuromuskulären Übertragungsstörungen ambulant und stationär betreut.
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	Die Diagnostik und Behandlung von Polyneuropathien und Myopathien erfolgt im Rahmen des neuromuskulären Zentrums.
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	Sämtliche moderne Diagnoseverfahren stehen zur Verfügung
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	In unserer Notfallambulanz erfolgt die zügige Diagnostik und Behandlung sämtlicher neurologischer Notfälle
VN22	Schlafmedizin	Die Klinik verfügt über 3 Polysomnographieplätze.
VN23	Schmerztherapie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Neurologie	Kommentar / Erläuterung
VN20	Spezialsprechstunde	Multiple Sklerose / Neuroimmunologie Bewegungsstörungen / Botulinumtoxintherapie Parkinson Epileptologie Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung Neuromuskuläre Erkrankungen / Motoneuronerkrankungen  Anmeldung über das Sekretariat der neurologischen Klinik (Tel. 09128-5043437)
VN24	Stroke Unit	Die Klinik verfügt seit 2004 über eine Stroke Unit mit 4 Monitoringbetten

## B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Neurologie]

trifft nicht zu / entfällt

## B-[2].5 Fallzahlen [Klinik für Neurologie]

Vollstationäre Fallzahl:

2683

Teilstationäre Fallzahl:

0

## B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
G40	340	Epilepsie
G20	316	Primäres Parkinson-Syndrom
I63	206	Hirnfarkt
G35	156	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
J96	133	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
G61	125	Polyneuritis

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
G47	124	Schlafstörungen
G62	88	Sonstige Polyneuropathien
G45	87	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
M54	52	Rückenschmerzen
R55	48	Synkope und Kollaps
R20	46	Sensibilitätsstörungen der Haut
G12	42	Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome
M79	33	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
R26	33	Störungen des Ganges und der Mobilität
G82	29	Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie
G25	28	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
R42	27	Schwindel und Taumel
G44	26	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
R51	23	Kopfschmerz
G21	22	Sekundäres Parkinson-Syndrom
G43	21	Migräne
I67	21	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
G83	20	Sonstige Lähmungssyndrome
G91	20	Hydrozephalus
G24	18	Dystonie
F45	17	Somatoforme Störungen
G04	17	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
G96	17	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems
R41	17	Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
M48	16	Sonstige Spondylopathien
I61	15	Intrazerebrale Blutung
E74	14	Sonstige Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels
G11	14	Hereditäre Ataxie
H81	14	Störungen der Vestibularfunktion
G80	13	Infantile Zerebralparese
G51	12	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
G70	12	Myasthenia gravis und sonstige neuromuskuläre Krankheiten
E66	11	Adipositas
E86	11	Volumenmangel
G93	11	Sonstige Krankheiten des Gehirns
S06	11	Intrakranielle Verletzung
F32	10	Depressive Episode

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
G72	10	Sonstige Myopathien
M25	10	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
F44	9	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
M53	9	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M33	8	Dermatomyositis-Polymyositis
A41	7	Sonstige Sepsis
E11	7	Diabetes mellitus, Typ 2
F43	7	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
G23	7	Sonstige degenerative Krankheiten der Basalganglien
G56	7	Mononeuropathien der oberen Extremität
G71	7	Primäre Myopathien
H53	7	Sehstörungen
M35	7	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
R25	7	Abnorme unwillkürliche Bewegungen
F05	6	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F06	6	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F33	6	Rezidivierende depressive Störung
G57	6	Mononeuropathien der unteren Extremität
I62	6	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
I95	6	Hypotonie
A69	5	Sonstige Spirochäteninfektionen
C71	5	Bösartige Neubildung des Gehirns
D43	5	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems
F10	5	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
G30	5	Alzheimer-Krankheit
G95	5	Sonstige Krankheiten des Rückenmarkes
I10	5	Essentielle (primäre) Hypertonie
M47	5	Spondylose
R13	5	Dysphagie
R27	5	Sonstige Koordinationsstörungen
Z03	5	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
F41	4	Andere Angststörungen
G31	4	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
G50	4	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
G54	4	Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus
G81	4	Hemiparese und Hemiplegie

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J15	4	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
M50	4	Zervikale Bandscheibenschäden
M51	4	Sonstige Bandscheibenschäden
R47	4	Sprech- und Sprachstörungen, anderenorts nicht klassifiziert
R53	4	Unwohlsein und Ermüdung
R56	4	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
T88	4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
B02	< 4	Zoster [Herpes zoster]
D32	< 4	Gutartige Neubildung der Meningen
F03	< 4	Nicht näher bezeichnete Demenz
F07	< 4	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
G41	< 4	Status epilepticus
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
M31	< 4	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien
M60	< 4	Myositis
M75	< 4	Schulterläsionen
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
Q66	< 4	Angeborene Deformitäten der Füße
R93	< 4	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Körperstrukturen
Z01	< 4	Sonstige spezielle Untersuchungen und Abklärungen bei Personen ohne Beschwerden oder angegebene Diagnose

## B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-208	1533	Registrierung evozierter Potentiale
1-207	1306	Elektroenzephalographie (EEG)
3-200	827	Native Computertomographie des Schädels
3-800	722	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
1-204	534	Untersuchung des Liquorsystems
8-561	483	Funktionsorientierte physikalische Therapie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-802	452	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-206	389	Neurographie
9-320	354	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
1-205	342	Elektromyographie (EMG)
1-790	296	Kardiorespiratorische Polysomnographie
8-920	270	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
8-981	264	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
8-97d	249	Multimodale Komplexbehandlung bei Morbus Parkinson und atypischem Parkinson-Syndrom
8-547	163	Andere Immuntherapie
8-810	156	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-972	140	Komplexbehandlung bei schwerbehandelbarer Epilepsie
8-717	133	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
8-716	122	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
8-706	106	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
9-200	100	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-791	92	Kardiorespiratorische Polygraphie
8-931	69	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-020	51	Therapeutische Injektion
8-980	41	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-502	40	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
1-632	40	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
6-003	40	Applikation von Medikamenten, Liste 3
8-831	39	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-900	38	Intravenöse Anästhesie
3-202	37	Native Computertomographie des Thorax
3-806	37	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-203	34	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-930	33	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-151	32	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges
3-207	27	Native Computertomographie des Abdomens
3-805	26	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
8-011	21	Intrathekale und intraventrikuläre Applikation von Medikamenten durch Medikamentenpumpen
8-800	20	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-431	18	Gastrostomie
3-052	17	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-620	16	Diagnostische Tracheobronchoskopie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-720	16	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Gehirns
5-900	16	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
1-440	15	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-513	14	Biopsie an peripheren Nerven durch Inzision
8-542	14	Nicht komplexe Chemotherapie
8-701	11	Einfache endotracheale Intubation
1-266	10	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-795	9	Multipler Schlaflatenztest (MSLT)/multipler Wachbleibetest (MWT)
1-100	8	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
5-850	8	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-987	8	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
3-205	7	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-820	6	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-650	6	Elektrotherapie
1-424	5	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
3-804	5	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
8-125	4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
8-700	4	Offenhalten der oberen Atemwege
1-273	< 4	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
1-279	< 4	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-480	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen
1-631	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
1-654	< 4	Diagnostische Rektoskopie
1-843	< 4	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
1-902	< 4	Testpsychologische Diagnostik
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
3-20x	< 4	Andere native Computertomographie
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-801	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-809	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Thorax
3-80x	< 4	Andere native Magnetresonanztomographie
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-82a	< 4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-996	< 4	Anwendung eines 3D-Bildwandlers
5-450	< 4	Inzision des Dammes

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-800	< 4	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-855	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
5-869	< 4	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-916	< 4	Temporäre Weichteildeckung
6-001	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1
8-133	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-903	< 4	(Analgo-)Sedierung
8-910	< 4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-914	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-932	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
8-989	< 4	Chirurgische Komplexbehandlung bei schweren Infektionen
9-410	< 4	Einzeltherapie

## B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Epilepsie-Ambulanz Ambulanz für Bewegungsstörung und Botox-Behandlung Ambulanz für neuromuskuläre Erkrankungen Ambulanz für Multiple Sklerose Ambulanz für Parkinsonkranke		
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)</li> <li>• Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18)</li> <li>• Schmerztherapie (VN23)</li> <li>• Spezialsprechstunde (VN20)</li> <li>• Stroke Unit (VN24)</li> <li>•</li> </ul>	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

## B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

## B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

## B-[2].11 Personelle Ausstattung

### B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	14,3 Vollkräfte	187,62237	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4 Vollkräfte	670,75000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ42	Neurologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF39	Schlafmedizin	

### B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
--	------------------	--------	--------------------	------------------------

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	37,44 Vollkräfte	71,66132	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	3,37 Vollkräfte	796,14243	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

**B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik**

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	1 Vollkräfte	2683,00000	
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## B-[3] Fachabteilung Klinik für Innere Medizin und Akutgeriatrie

### B-[3].1 Name [Klinik für Innere Medizin und Akutgeriatrie]

Klinik für Innere Medizin und Akutgeriatrie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Rummelsberg 71

90592 Schwarzenbruck

Postanschrift:

Postfach 1162

90588 Schwarzenbruck

Internet:

<http://www.krankenhaus-rummelsberg.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/klinik-fuer-innere-medizin-und-akutgeriatrie.html>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Rummelsberg 71, 90592 Schwarzenbruck	<a href="http://www.krankenhaus-rummelsberg.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/klinik-fuer-innere-medizin-und-akutgeriatrie.html">http://www.krankenhaus-rummelsberg.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/klinik-fuer-innere-medizin-und-akutgeriatrie.html</a>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
PD Dr. med. Heinrich Dörner	Chefarzt der Klinik für Innere Medizin und Akutgeriatrie	09128 / 504 - 3423	09128 / 504 - 3428	inge.abraham@sana.de

## B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	Die Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft und Bundesärztekammer zu leistungsbezogenen Zielvereinbarungen in Chefarztverträgen werden in unserem Haus vollumfänglich beachtet. Wir bekennen uns ausdrücklich dazu, auch ökonomische Inhalte in unseren Zielvereinbarungen zu verwenden, ohne die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen einzuschränken. Die fachliche Unabhängigkeit ärztlicher Entscheidungen ist dabei garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Operationen werden nicht vereinbart.

## B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Innere Medizin und Akutgeriatrie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin und Akutgeriatrie	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin und Akutgeriatrie	Kommentar / Erläuterung
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin und Akutgeriatrie	Kommentar / Erläuterung
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI34	Elektrophysiologie	
VI35	Endoskopie	
VI20	Intensivmedizin	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VI39	Physikalische Therapie	
VI42	Transfusionsmedizin	

### **B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Innere Medizin und Akutgeriatrie]**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[3].5 Fallzahlen [Klinik für Innere Medizin und Akutgeriatrie]**

Vollstationäre Fallzahl:

592

Teilstationäre Fallzahl:

0

### **B-[3].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
R55	51	Synkope und Kollaps
I50	50	Herzinsuffizienz
E86	36	Volumenmangel
A41	26	Sonstige Sepsis
J18	22	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
F10	20	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
N39	19	Sonstige Krankheiten des Harnsystems

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
E11	17	Diabetes mellitus, Typ 2
A04	14	Sonstige bakterielle Darminfektionen
I10	14	Essentielle (primäre) Hypertonie
I48	13	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
J44	12	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
I26	10	Lungenembolie
D47	8	Sonstige Neubildungen unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
K29	8	Gastritis und Duodenitis
N17	8	Akutes Nierenversagen
J15	7	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
K25	7	Ulcus ventriculi
K52	7	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
M54	7	Rückenschmerzen
B99	6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
D64	6	Sonstige Anämien
J69	6	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
I80	5	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
K56	5	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
R29	5	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
A09	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
D50	4	Eisenmangelanämie
E10	4	Diabetes mellitus, Typ 1
I11	4	Hypertensive Herzkrankheit
J20	4	Akute Bronchitis
J45	4	Asthma bronchiale
K26	4	Ulcus duodeni
K86	4	Sonstige Krankheiten des Pankreas
M80	4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
A08	< 4	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
A40	< 4	Streptokokkensepsis
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
B02	< 4	Zoster [Herpes zoster]
C57	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C90	< 4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
D45	< 4	Polycythaemia vera

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D62	< 4	Akute Blutungsanämie
E16	< 4	Sonstige Störungen der inneren Sekretion des Pankreas
E87	< 4	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
F12	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F19	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
G12	< 4	Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome
G35	< 4	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
G40	< 4	Epilepsie
H81	< 4	Störungen der Vestibularfunktion
I20	< 4	Angina pectoris
I21	< 4	Akuter Myokardinfarkt
I35	< 4	Nichtreumatische Aortenklappenkrankheiten
I44	< 4	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
I46	< 4	Herzstillstand
I47	< 4	Paroxysmale Tachykardie
I61	< 4	Intrazerebrale Blutung
I63	< 4	Hirnfarkt
I70	< 4	Atherosklerose
I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
I95	< 4	Hypotonie
J14	< 4	Pneumonie durch Haemophilus influenzae
J40	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
J84	< 4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
J96	< 4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K21	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K22	< 4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K70	< 4	Alkoholische Leberkrankheit
K71	< 4	Toxische Leberkrankheit
K74	< 4	Fibrose und Zirrhose der Leber
K85	< 4	Akute Pankreatitis
L23	< 4	Allergische Kontaktdermatitis

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M13	< 4	Sonstige Arthritis
M16	< 4	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M25	< 4	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M35	< 4	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
M47	< 4	Spondylose
M48	< 4	Sonstige Spondylopathien
M75	< 4	Schulterläsionen
M76	< 4	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
N13	< 4	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N18	< 4	Chronische Nierenkrankheit
R00	< 4	Störungen des Herzschlages
R07	< 4	Hals- und Brustschmerzen
R19	< 4	Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen
R42	< 4	Schwindel und Taumel
R74	< 4	Abnorme Serumenzymwerte
S22	< 4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S32	< 4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
T40	< 4	Vergiftung durch Betäubungsmittel und Psychodysleptika [Halluzinogene]
T42	< 4	Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel
T78	< 4	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
T84	< 4	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert

## B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-200	121	Native Computertomographie des Schädels
1-632	110	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-561	87	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-831	84	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-440	76	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-931	61	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-800	52	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-550	51	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
8-980	42	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
9-200	41	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-650	39	Diagnostische Koloskopie
8-930	34	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-207	28	Elektroenzephalographie (EEG)
3-222	26	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
9-320	26	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
3-802	23	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-444	17	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-850	15	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
1-620	14	Diagnostische Tracheobronchoskopie
3-225	13	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-800	12	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
8-987	12	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
3-207	11	Native Computertomographie des Abdomens
8-152	11	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-701	11	Einfache endotracheale Intubation
1-424	10	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-480	9	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen
3-800	9	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5-782	9	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
1-654	8	Diagnostische Rektoskopie
3-202	8	Native Computertomographie des Thorax
3-203	8	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-206	8	Native Computertomographie des Beckens
5-900	8	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-812	8	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-843	7	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
8-771	7	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
5-855	6	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnensehne
8-700	6	Offenhalten der oberen Atemwege
5-916	5	Temporäre Weichteildeckung
8-133	5	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-706	5	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-779	5	Andere Reanimationsmaßnahmen
1-791	4	Kardiorespiratorische Polygraphie
5-431	4	Gastrostomie
5-449	4	Andere Operationen am Magen
5-513	4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-788	4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-896	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-390	4	Lagerungsbehandlung
1-204	< 4	Untersuchung des Liquorsystems
1-205	< 4	Elektromyographie (EMG)
1-206	< 4	Neurographie
1-208	< 4	Registrierung evozierter Potentiale
1-266	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-273	< 4	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
1-279	< 4	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
1-430	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
1-432	< 4	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-845	< 4	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-605	< 4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-701	< 4	Szintigraphie der Schilddrüse
3-705	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-72x	< 4	Andere Single-Photon-Emissionscomputertomographie
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-806	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-900	< 4	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
3-996	< 4	Anwendung eines 3D-Bildwandlers
5-572	< 4	Zystostomie
5-83a	< 4	Minimal-invasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
8-017	< 4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-158	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-607	< 4	Hypothermiebehandlung
8-716	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
8-717	< 4	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
8-853	< 4	Hämofiltration
8-854	< 4	Hämodialyse
8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie
8-910	< 4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-914	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-917	< 4	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
8-932	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
8-97d	< 4	Multimodale Komplexbehandlung bei Morbus Parkinson und atypischem Parkinson-Syndrom
8-981	< 4	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls

## B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

## B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

## B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

## B-[3].11 Personelle Ausstattung

### B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9 Vollkräfte	65,77777	inkl. Geriatrische Reha
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4 Vollkräfte	148,00000	inkl. Geriatrische Reha
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF09	Geriatric	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	
ZF44	Sportmedizin	

## B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	15,71 Vollkräfte	37,68300	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,62 Vollkräfte	954,83870	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP07	Geriatric	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP21	Rehabilitation	
ZP19	Sturzmanagement	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP16	Wundmanagement	

### B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0,3 Vollkräfte	1973,33333	
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## Teil C - Qualitätssicherung

### C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

#### C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für: [Krankenhaus Rummelsberg gGmbH] (z. B. Krankenhaus, Standort, Betriebsstätte, Fachabteilung/ Organisationseinheit)

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie	53	98,1	
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	410	99,0	
Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	182	98,9	
Hüftgelenknahe Femurfraktur	93	98,9	
Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	128	98,4	
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation	306	99,7	
Pflege: Dekubitusprophylaxe	117	99,2	

#### C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: [Krankenhaus Rummelsberg gGmbH]

(z. B. Standort, Betriebsstätte, Fachabteilung/Organisationseinheit)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) gut	5) 12,97 6) Nicht definiert 7) 12,84 / 13,10	8) 4 / 50 9) 8,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 3,15 / 18,84	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit niedrigem Risiko 3) nein	4) schwach	5) 1,37 6) nicht festgelegt 7) 1,26 / 1,48	8) 0 / 4 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 48,99	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit mittlerem Risiko 3) nein	4) gut	5) 7,22 6) nicht festgelegt 7) 7,09 / 7,34	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit hohem Risiko 3) nein	4) mäßig	5) 20,95 6) nicht festgelegt 7) 20,25 / 21,66	8) 0 / 4 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 48,99	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) mäßig	5) 97,77 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,71 / 97,82	8) 50 / 50 9) 100,00 10) unverändert 11) 92,87 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 97,86 6) Nicht definiert 7) 97,80 / 97,92	8) 48 / 48 9) 100,00 10) unverändert 11) 92,59 / 100,00	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ausschließlich aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 95,45 6) Nicht definiert 7) 95,03 / 95,83	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 95,31 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 95,22 / 95,40	8) 37 / 43 9) 86,05 10) unverändert 11) 72,74 / 93,44	12) H20 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit geringem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) schwach	5) 96,80 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 96,61 / 96,97	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit mittlerem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 92,46 6) nicht festgelegt 7) 92,31 / 92,60	8) 22 / 24 9) 91,67 10) unverändert 11) 74,15 / 97,68	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Fortlaufende Kontrolle der Lungenentzündung mittels Erhebung von Laborwerten (CRP oder PCT) während der ersten 5 Tage 3) nein	4) mäßig	5) 98,53 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 98,47 / 98,58	8) 44 / 44 9) 100,00 10) unverändert 11) 91,97 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Prüfen der Diagnosestellung und Behandlung bei Patienten mit mittlerem Risiko 3) nein	4) schwach	5) 97,75 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,52 / 97,96	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Kein Prüfen der Diagnosestellung und Behandlung bei Patienten mit hohem Risiko 3) nein	4) schwach	5) 1,26 6) Sentinel-Event 7) 0,85 / 1,87	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung 3) nein	4) gut	5) 94,73 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 94,62 / 94,84	8) 20 / 20 9) 100,00 10) unverändert 11) 83,89 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Ausreichender Gesundheitszustand nach bestimmten Kriterien bei Entlassung 3) nein	4) schwach	5) 97,78 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,70 / 97,85	8) 20 / 20 9) 100,00 10) unverändert 11) 83,89 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 94,84 6) >= 98,00 % (Zielbereich) 7) 94,75 / 94,93	8) 49 / 49 9) 100,00 10) unverändert 11) 92,73 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,99 6) Nicht definiert 7) 0,98 / 1,00	8) 8,00 / 14,12 9) 0,57 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,22 / 1,33	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika bei Versorgung des Bruchs mittels künstlichem Hüftgelenk 3) ja	4) schwach	5) 99,65 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 99,59 / 99,69	8) 41 / 41 9) 100,00 10) unverändert 11) 91,43 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs mittels fixierender Metallteile 3) nein	4) gut	5) 4,67 6) nicht festgelegt 7) 4,50 / 4,84	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,00 6) nicht festgelegt 7) 0,96 / 1,03	8) 0,00 / 2,59 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 1,63	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Lageveränderung bzw. Funktionsstörung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,98 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,04	8) 0,00 / 1,02 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 4,16	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks nach Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,08	8) 0,00 / 0,63 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 13,64	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,98 6) x 7) 0,93 / 1,04	8) 0,00 / 0,85 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 4,95	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,98 6) nicht festgelegt 7) 0,95 / 1,00	8) 0,00 / 3,18 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 1,42	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Operation nach über 48 Stunden nach Aufnahme im Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 12,29 6) <= 15,00 % (Toleranz-bereich) 7) 12,10 / 12,49	8) 5 / 87 9) 5,75 10) unverändert 11) 2,48 / 12,76	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Fehllage bzw. Lageveränderung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens 3) nein	4) schwach	5) 1,03 6) Nicht definiert 7) 0,97 / 1,09	8) 0 / 87 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 4,23	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) gut	5) 2,82 6) Nicht definiert 7) 2,72 / 2,92	8) 0 / 87 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 4,23	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) mäßig	5) 0,70 6) nicht festgelegt 7) 0,63 / 0,78	8) 0 / 41 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 8,57	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation 3) ja	4) mäßig	5) 1,03 6) x 7) 0,97 / 1,09	8) 0 / 87 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 4,23	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Patienten mit schwerer Allgemeinerkrankung (ASA 3) 3) nein	4) gut	5) 5,01 6) nicht festgelegt 7) 4,85 / 5,17	8) 0 / 43 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 8,20	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei ansonsten gesunden oder leicht erkrankten Patienten (ASA 1 oder 2) 3) nein	4) gut	5) 0,69 6) nicht festgelegt 7) 0,60 / 0,79	8) 0 / 39 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 8,97	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs mittels künstlichem Hüftgelenk 3) nein	4) gut	5) 5,86 6) nicht festgelegt 7) 5,65 / 6,07	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) gut	5) 95,84 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 95,75 / 95,94	8) 396 / 404 9) 98,02 10) unverändert 11) 96,14 / 98,99	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) mäßig	5) 97,53 6) nicht festgelegt 7) 97,45 / 97,60	8) 401 / 404 9) 99,26 10) unverändert 11) 97,84 / 99,75	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation 3) ja	4) gut	5) 99,69 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 99,66 / 99,71	8) 404 / 404 9) 100,00 10) unverändert 11) 99,06 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens 3) nein	4) schwach	5) 0,95 6) nicht festgelegt 7) 0,90 / 1,00	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) schwach	5) 0,27 6) nicht festgelegt 7) 0,25 / 0,30	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation 3) ja	4) schwach	5) 0,42 6) x 7) 0,39 / 0,46	8) 0 / 404 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 0,94	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) mäßig	5) 1,43 6) Nicht definiert 7) 1,37 / 1,48	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) mäßig	5) 0,19 6) nicht festgelegt 7) 0,17 / 0,22	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) H20 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,02	8) 0,25 / 0,90 9) 0,27 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,05 / 1,54	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,96 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,05	8) 0,25 / 0,25 9) 1,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,18 / 5,60	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) mäßig	5) 0,90 6) x 7) 0,83 / 0,97	8) 0,00 / 0,33 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 2,85	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,95 6) nicht festgelegt 7) 0,91 / 0,99	8) 0,25 / 1,14 9) 0,22 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,04 / 1,22	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,86 / 1,08	8) 0,25 / 0,11 9) 2,20 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,39 / 12,36	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Ausreichende Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks nach der Operation 3) nein	4) gut	5) 92,04 6) nicht festgelegt 7) 91,89 / 92,18	8) 285 / 302 9) 94,37 10) unverändert 11) 91,17 / 96,46	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks 3) nein	4) gut	5) 98,67 6) nicht festgelegt 7) 98,60 / 98,73	8) 302 / 305 9) 99,02 10) unverändert 11) 97,15 / 99,66	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) gut	5) 96,86 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 96,77 / 96,95	8) 303 / 305 9) 99,34 10) unverändert 11) 97,64 / 99,82	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation 3) ja	4) schwach	5) 99,68 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 99,65 / 99,71	8) 305 / 305 9) 100,00 10) unverändert 11) 98,76 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation 3) ja	4) mäßig	5) 0,26 6) Nicht definiert 7) 0,24 / 0,29	8) 0 / 305 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 1,24	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) mäßig	5) 1,15 6) nicht festgelegt 7) 1,09 / 1,21	8) 0 / 305 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 1,24	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,10 6) nicht festgelegt 7) 0,08 / 0,12	8) 0 / 305 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 1,24	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,84 6) x 7) 0,76 / 0,94	8) 0,00 / 0,32 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 3,94	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,92 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 0,97	8) 0,00 / 1,26 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 0,99	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,03 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,23	8) 0,00 / 0,09 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 14,38	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,40 6) nicht festgelegt 7) 0,40 / 0,40	8) 16 / 7889 9) 0,20 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,12 / 0,33	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,00 6) nicht festgelegt 7) 0,99 / 1,01	8) 0,20 / 0,49 9) 0,42 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,26 / 0,68	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 4. Grades erwarben 3) nein	4) mäßig	5) 0,01 6) nicht festgelegt 7) 0,01 / 0,01	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) H20 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) mäßig	5) 93,10 6) >= 86,00 % (Zielbereich) 7) 92,79 / 93,40	8) 168 / 175 9) 96,00 10) unverändert 11) 91,97 / 98,05	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation 3) ja	4) schwach	5) 99,65 6) x 7) 99,57 / 99,71	8) 175 / 175 9) 100,00 10) unverändert 11) 97,85 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens 3) nein	4) mäßig	5) 2,22 6) nicht festgelegt 7) 2,05 / 2,40	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) schwach	5) 1,94 6) Nicht definiert 7) 1,79 / 2,12	8) 0 / 175 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 2,15	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) mäßig	5) 7,47 6) nicht festgelegt 7) 7,16 / 7,80	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 1,83 6) nicht festgelegt 7) 1,68 / 2,00	8) 0 / 175 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 2,15	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,23 6) nicht festgelegt 7) 1,14 / 1,33	8) 0,57 / 1,84 9) 0,31 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,05 / 1,72	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,01 6) nicht festgelegt 7) 0,93 / 1,10	8) 0,00 / 1,80 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 1,19	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,04 6) nicht festgelegt 7) 1,00 / 1,09	8) 1,14 / 7,86 9) 0,15 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,04 / 0,52	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,06 6) nicht festgelegt 7) 0,97 / 1,15	8) 0,00 / 1,40 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 1,54	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation 3) ja	4) schwach	5) 99,66 6) x 7) 99,56 / 99,74	8) 126 / 126 9) 100,00 10) unverändert 11) 97,04 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) mäßig	5) 92,31 6) nicht festgelegt 7) 91,91 / 92,69	8) 123 / 126 9) 97,62 10) unverändert 11) 93,23 / 99,19	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) schwach	5) 3,72 6) nicht festgelegt 7) 3,45 / 4,01	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,39 6) nicht festgelegt 7) 0,31 / 0,50	8) 0 / 126 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 2,96	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,99 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,06	8) 0,79 / 4,69 9) 0,17 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,03 / 0,93	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,77 / 1,23	8) 0,00 / 0,44 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 6,66	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

## C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Bundesland:	Leistungsbereich:	Kommentar / Erläuterung:
Bayern	Schlaganfall	

### **C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")**

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie:	Kommentar/Erläuterung:
CQ10	Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei matrixassoziierten autologen Chondrozytenimplantationen (ACI-M) am Kniegelenk	

### **C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V**

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	38 Personen

		Anzahl
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	31 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	31 Personen

\* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))